Herr Knülle übergab das Wort an die antragstellende Fraktion.

Herr Puffe (CDU-Fraktion) sagte, der Antrag sei selbsterklärend, man sieht aufgrund des versetzten Kreuzungsbereich den Fußgängerüberweg eigentlich kaum, zumal gegenüber noch die Autofahrerampel mit den zwei Ausfahrten ist. Wenn man da mal langfährt und drauf achtet, kommt man zum Schluss, dass dies eine gefährliche Situation ist.

Herr Knülle sagte, wenn man aus der Unterführung hoch fährt und auf dieser Rampe ist, ist für den Rechtsabbieger das Lichtzeichen auch nicht direkt zu erkennen. Da muss man immer zweimal gucken, weil man durch das Grün der Fußgänger das Gefühl hat, dass man selber grün habe und man erst in der Kurve merkt, dass für einen doch rot ist. Vielleicht kann man sich da auch man Gedanken machen.

Herr Hennig erklärte, man habe bereits vorgegriffen und am 19.03.2019 die Anordnung erteilt, dass der Blinker installiert wird.

Der Ausschussvorsitzende sagte, dass der Antrag dann nicht mehr beschlossen werden muss, da die Verwaltung ja schon umgesetzt hat.